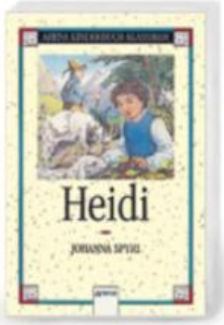
3 Mein Lieblingsbuch aus der Kindheit

a Was war das Lieblingsbuch der Personen? Überfliegen Sie die Texte und notieren Sie den passenden Begriff aus dem Bildlexikon.

A 

B 

C 

D 

_____ _____ Kinderbuch _____

MEIN LIEBLINGSBUCH AUS DER KINDHEIT

Haben Sie als Kind gern gelesen? Selbst wenn nicht – fast jeder hat mindestens ein Kinderbuch, das ihn durch die Kindheit begleitet hat, wie der geliebte Teddy oder die beste Freundin. Wir haben vier Menschen gefragt: Was war Ihr Lieblingsbuch?

(A) **Julius** – „Bringt den Kessel mit dem geschmolzenen Käse!"



Am liebsten habe ich Asterix-Comics gelesen. Obwohl ich eigentlich keine Comics lesen durfte. Also habe ich heimlich unter der Bettdecke gelesen. Mit einer Taschenlampe. Erst Jahre später hat meine Mutter auch mal ein Asterixheft gelesen. Sie hat gelacht und musste zugeben, dass das auch Literatur ist. Auf jeden Fall habe ich

Lucy – „Wir seien König Kumi-Ori das Zweit!"



Ich habe alle Bücher von Christine Nöstlinger gelesen. Sie ist eine österreichische Autorin. Eines ihrer besten Kinderbücher ist der Gurkenkönig. Die Geschichte bringt mich mit 24 Jahren immer noch zum Lachen, wie damals! Der Gurkenkönig ist ein seltsames Kartoffelwesen. Er kommt aus dem Keller und zieht bei Familie Hogelmann ein. Er gibt dauernd Befehle und lässt sich bedienen. Außerdem spricht er mit völlig falscher Grammatik. Typische Mädchenbücher über Liebe oder Pferde mochte ich gar nicht. Aber meine kleine Schwester findet sie super. Heute lese ich gerne Krimis.

LIVEWORKSHEETS

mit Asterix viel gelernt. Sogar Latein hat mir plötzlich Spaß gemacht. Ich kann allen Eltern nur raten: Egal, was Ihr Kind liest, Hauptsache, es liest. Am besten ist der 16. Band der Comic-Reihe, Asterix bei den Schweizern. Noch heute wird bei jedem Käsefondue daraus zitiert.

(B) **Anton – „Das elektrische Rotkäppchen"**



Als ich noch nicht selber lesen konnte, habe ich mir gerne Bilderbücher angeschaut. Mein Lieblingsbuch war das Märchenbuch von Janosch. Mein Vater musste mir das ganz oft vorlesen. Jeden Abend. Bis er nicht mehr mochte und mir das Hörbuch gekauft hat. Janosch hat die alten Märchen verändert. Zum Beispiel gibt es da ein elektrisches Rotkäppchen. Das ist total lustig.

Anita – „Heidi – deine Welt sind die Berge!"



Oh, ich habe so gern gelesen! Mit meinen Büchern wollte ich dem langweiligen Schulalltag entkommen. Ich habe eigentlich alles gelesen. Gedichte, Kurzgeschichten, ja sogar Sachbücher und die Zeitung von meinem Vater. Manchmal habe ich nur die Hälfte verstanden. Nur Schulbücher habe ich nicht gerne gelesen. Auch wenn ich die lesen sollte. Mein Lieblingsbuch? Am liebsten mochte ich Heidi. Das ist ein Roman von Johanna Spyri. Der wurde ja später oft verfilmt und ist auf der ganzen Welt bekannt. Wegen Heidi gehe ich noch heute gerne in die Berge. Ich habe das Buch bestimmt 10-mal gelesen. Und natürlich war ich in den „Geißenpeter" verliebt!

b Zu wem passen die Aussagen? Lesen Sie die Texte noch einmal und notieren Sie die Namen.

1 Auch Comics gehören zur Literatur. _____
2 Moderne Märchen gefallen mir sehr gut. _____
3 Die Berge erinnern mich noch heute an mein Lieblingsbuch. _____
4 Ich habe viel Neues erfahren. Julius
5 Wenn mir niemand vorgelesen hat, habe ich auch Hörbücher gehört. _____
6 Gut gefallen mir fantastische Geschichten mit Fantasiewesen. _____
7 Ich habe sehr viel gelesen, weil es in der Schule so langweilig war. _____
8 Typische Bücher für Mädchen waren mir zu langweilig. _____

LIVEWORKSHEETS